

Landräte bekämpfen Basel III

Kommunen sehen in strengen Bankenregeln Kreditvergabe bedroht – Erfolg in Brüssel

■ Von Edgar Feils

Bielefeld/Brüssel (WB). Die geplanten verschärften Eigenkapitalvorschriften für Banken (Basel III) sollen nicht dazu führen, dass sich Kredite von Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken für Kommunen und Unternehmen verteuern.

Dafür hat sich jetzt in Brüssel eine Delegation des Landkreistages Nordrhein-Westfalen (LKT) unter Leitung von Landrat Friedel Heuwinkel (Kreis Lippe) eingesetzt. Heuwinkel (CDU) betonte, dass »einer Verknappung der kreditinstitutseitigen Angebote und/oder einer Verteuerung der Konditionen eine Absage erteilt« werde. »Wir sind einen großen Schritt weiter gekommen und gehen mit guten Ergebnissen aus den Gesprächen.«

Die Delegation, der auch Dr. Olaf Gericke (Kreis Warendorf) sowie LKT-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Klein, Dr. Christian von Kraack (Fachreferent Finanzen und Sparkassen) und Birgit Essling (Leiterin des Europabüros) angehörten, hatte mit dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlamentes (EP) und Hauptberichterstatter des federführenden EP-Wirtschaftsausschusses, Othmar Karas, gesprochen.

Mit den Regelungen von Basel III soll die Finanzwelt in Europa im Falle einer Krise stabiler gemacht werden. Dazu gehört die Forderung, dass die Finanzinstitute für ihre Kredite mehr Eigenkapital hinterlegen müssen. Statt heute acht Euro müssen sie vom Jahr 2019 an 10,50 Euro Eigen-

kapital für 100 Euro Kredit vorhalten.

Darüber hinaus droht den Geldinstituten als weitere zusätzliche Belastung, dass sie die Werte von Finanzbeteiligungen von ihrem Eigenkapital abziehen müssen. Das hätte zur Folge, dass die Institute weniger Kredite vergeben können. Betroffen wären davon auch Städte und Gemeinden. »Dies muss

korrigiert werden«, fordern daher die kommunalen Spitzenverbände. Die Basel-III-Regeln dürften die Kommunalfinanzen nicht beeinträchtigen. Aber auch die Kreditvergabe von Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken an kleine und mittlere Unternehmen könnte durch Basel III schwieriger werden. Die Brüsseler Vorschläge sollten daher, so die Kommu-

nalvertreter, auf die international tätigen Großbanken beschränkt werden.

EU-Parlamentsvizepräsident Othmar Karas – er ist Österreicher – räumte denn auch »einige wichtige Handlungserfordernisse« und »spezifische Betrachtungen« ein. Insbesondere in Bezug auf die Kommunalkreditvergabe und die Kredite an Unternehmer konnte die Heuwinkel-Delegation einen Teilerfolg verbuchen: So sollen alle staatlichen Ebenen die gleiche Risikogewichtung erhalten wie der Gesamtstaat. Ansonsten bestünde die Gefahr eines schleichend eingeführten Ratings für Kommunen. Dadurch würden ohnehin schlechter aufgestellte Kreise, Städte und Gemeinden den Zugang zu günstigen Krediten versperrt. Derzeit wird das Gesetzgebungsverfahren im Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europäischen Parlamentes diskutiert. Im Juni soll darüber abgestimmt werden.

Seite 4: Kommentar



Lippes Landrat
Friedel Heuwinkel